

Kundeninformation über den Energieträgermix der Weißachtalkraftwerke e.G. Oberstaufen

Die Stromkennzeichnung veranschaulicht den Energieträgermix (Erzeugungsarten und deren Umweltauswirkungen) und zeigt als Vergleich die entsprechenden bundesweiten Werte. Die Stromkennzeichnung wurde erarbeitet gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005, geändert 2021. Angaben auf Basis der Daten für das Jahr 2023.

Die Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen weisen wir seit 11.2023 nach deren Herkunftsstaaten aus. Der Herkunftsnachweis ist ein elektronisches Dokument, das bescheinigt, wie und wo Strom aus Erneuerbaren Energien produziert wurde und sorgt dafür, dass diese Qualität nur einmal verkauft werden kann.

Erzeugungsarten:

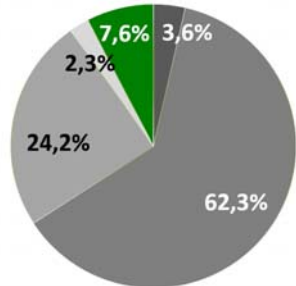
- Kernkraft
- Kohle
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG
- Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG
- Mieterstrom, gefördert nach dem EEG

Aktualisierung: 1. November 2024
(Basisjahr 2023)

Anteil Herkunftsnachweise nach Herkunftsstaaten für Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis*

	Unternehmensmix	AllgäuStrom 100%	Ökostrom	Ökostrom alpiner Raum	Sonstige
Deutschland	7,8 %	100,0 %			
Norwegen	92,2 %		100,0 %		

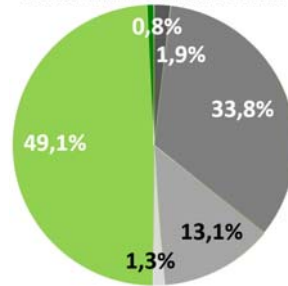
GESAMTUNTERNEHMENSMIX WKW



745 g/kWh
CO₂ Emissionen
0,00010 g/kWh
Radioaktiver Abfall

Seit dem Basisjahr 2020 entfällt beim Diagramm Gesamtunternehmensmix der Anteil Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage.

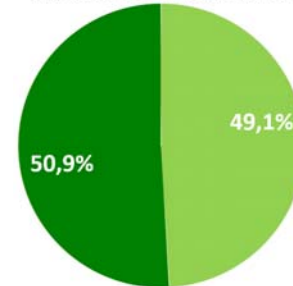
STANDARD-STROM WKW



404 g/kWh
CO₂ Emissionen
0,00005 g/kWh
Radioaktiver Abfall

Gültig für alle Produkte – außer den Produkten mit einem zugesicherten Erzeugungsanteil der Erneuerbaren Energien.

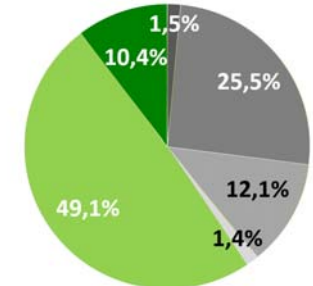
100 % ÖKO-STROM WKW*



0 g/kWh
CO₂ Emissionen
0 g/kWh
Radioaktiver Abfall

Gültig für spezielle Produkte (z. B. AllgäuStrom 100%) mit einem Erzeugungsanteil von 100 % Erneuerbare Energien.

STROMERZEUGUNG IN DEUTSCHLAND



324 g/kWh
CO₂ Emissionen
0,00004 g/kWh
Radioaktiver Abfall

Der Anteil des Mieterstroms, gefördert nach dem EEG, liegt unter 0,1 % und ist daher in der Grafik nicht darstellbar.